

4.2 Die betrieblichen Kenngrößen

... sind **Produktivität**, **Wirtschaftlichkeit** und **Rentabilität**.

... dienen der Betriebskontrolle, ermöglichen einen Vergleich zwischen den Betrieben und sind Argument bei Tarifverhandlungen (Löhne sollten nicht stärker steigen als die Produktivität).

$$\text{Produktivität} = \frac{\text{erzeugte Menge}}{\text{Einsatz}} = \text{Ergiebigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit}$$

- Beispiele:
- Ernteertrag je Hektar
 - Meter Tuch je Maschinenstunde
 - Stück je Minute
 - Kilogramm je Arbeitskraft

$$\text{Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{Leistungen (in Euro)}}{\text{Kosten (in Euro)}} = \text{Verhältnis Ertrag : Aufwand}$$

Im Gegensatz zur Produktivität werden Ertrag und Aufwand in Geldeinheiten (also in Euro) angegeben.

Änderungen der Geldwerte (z. B. Inflationsrate) beeinflussen die Wirtschaftlichkeit.

$$\text{Rentabilität} = \frac{\text{Gewinn} \cdot 100 \%}{\text{Kapital}}$$

Die Rentabilität verdeutlicht die Rendite des eingesetzten Kapitals.

Lösen Sie folgende Aufgaben:
siehe Arbeitsheft Seite 131, Aufgabe

65.) Ein Textilbetrieb produzierte in der letzten Woche mit zwei Maschinen (tägliche Auslastung an den 5 Arbeitstagen 10 Stunden) 10.000 m² Stoff, die er für 50.000 € verkaufte. An Kosten liefen in dieser Zeit insgesamt 40.000 € auf. Berechnen Sie die **Produktivität**, die **Wirtschaftlichkeit** und die **Rentabilität**!

$$\text{Produktivität} = \frac{\text{erzeugte Menge}}{\text{Einsatz}} = \frac{10.000 \text{ m}^2}{100 \text{ Stunden}} = \boxed{}$$

$$\text{Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{Leistungen (in €)}}{\text{Kosten (in €)}} = \frac{50.000 \text{ €}}{40.000 \text{ €}} = \boxed{}$$

$$\text{Rentabilität} = \frac{\text{Gewinn} \cdot 100 \%}{\text{Kapital}} = \frac{10.000 \text{ €} \cdot 100 \%}{40.000 \text{ €}} = \boxed{}$$